

Brief an mRNA Impfstellen und Impfärzte

Nürnberger Kodex - Verbrechen gegen die Menschlichkeit

Am 24. November wurden alle impfenden Ärzte, Impfstellen, Apotheker etc. im Kanton Bern mit eingeschriebenem Brief über die Konsequenzen ihres Handelns und die erfolgte Strafanzeige gegen Swissmedic informiert.

Wir danken Ruedi L. für die initiative Tat, welche zur Nachahmung einlädt.

Möchten Sie diese Aktion für Ihren Kanton durchziehen?

Sie finden nachfolgend die dazu nötigen Downloads. Wir bitten Sie, sich [mit uns in Verbindung zu setzen](#), damit wir die ganze Aktion koordinieren können.

Natürlich ist es denk- und wünschbar, auch weitere Stellen (Spitäler, Medien...) mit entsprechend angepassten Schreiben auf ihre Pflichten aufmerksam zu machen. Sofern Sie einen solchen Brief entwerfen und uns als Vorlage zur Verfügung stellen möchten, werden wir diesen dann gerne hier zum Download anbieten.

Das Porto für die eingeschriebenen Briefe wird durch Patenschaften & Gönnerbeiträge unseres Vereins finanziert.

Briefe an Impfstellen - step by step

- Impfstellen ausfindig machen. Google „corona impfen kanton xxxx“
- Impfstellen in Liste ([Vorlage](#)) übertragen
- Benötigte Anzahl Prepaid Einschreiben Etiketten auf Poststelle kaufen oder bestellen auf [Shop.Post.ch](#)
- Verantwortliche Person für jede Impfstelle ausfindig machen, in Liste

übertragen. Wenn keine verantwortliche Person ermittelt werden kann, „Ärztliche Leitung“ hinschreiben.

- Couverts beschriften, nummerieren gemäss Liste. Wichtig: Absenderadresse auf Rückseite.
- Prepaid Etikette auf Couvert kleben, Tracking-Nummer auf Liste übertragen
- Benötigte Anzahl „Executive Summary“ von Philipp Kruse ausdrucken (siehe Downloads weiter unten) in der jeweiligen Landessprache.
- Briefe verfassen und ausdrucken. Jedes mal Empfänger anpassen. Brief unterschreiben.
- Brief zusammen mit Executive Summary ins Couvert, zukleben.
- Brief auf Poststelle bringen, Absendebestätigung aushändigen lassen
- 1x täglich Versandstatus überprüfen auf <https://service.post.ch/ekp-web/ui/list>
- Liste nachführen, allfällige Antwortschreiben an Verein WIR weiterleiten zur Publikation

Briefvorlage & Kontroll-Liste

[Brief als Word-Dokument](#)

[Übersicht versendeter Einschreiben](#)

[Briefe an Impfstellen - Step by Step - Checkliste](#)

Briefbeilage: Exekutive Summary

[Deutsch](#)

[Français](#)

[Italiano](#)

[English](#)

Tracking & weitere Vorlagen

Druckkosten und die Portogebühren für die eingeschriebenen Briefe werden durch Spenden – zumeist speziell für diesen Zweck – finanziert! Wir danken herzlich dafür.

Wir haben aber auch Mitwirkende, welche nicht nur diese wichtige Arbeit mit dem Versand leisten, sondern auch noch die Druckkosten und die Portogebühren persönlich übernehmen. Das ist so was von grossartig und wir bedanken uns von Herzen!

Wir verfolgen jedes EINSCHREIBEN per Post-Tracking und halten Sie in der Öffentlichkeit darüber auf dem Laufenden.

[Hier informieren wir](#) über die laufende Aktion und stellen weitere Briefvorlagen zur Verfügung.

Datum Versand	Tracking-Nummer	Zugestellt am	Antwort erhalten am
22.11.2022	98.00.992205.00220501	23.11.2022	
23.11.2022	98.00.992205.00220510	24.11.2022	
23.11.2022	98.00.992205.00220509	24.11.2022	
23.11.2022	98.00.992205.00220508	24.11.2022	
23.11.2022	98.00.992205.00220507	24.11.2022	



Covid-Impfschäden

Strafanzeige gegen Swissmedic

Es besteht der Verdacht, dass die Zulassung der neuartigen mRNA-Impfstoffe gegen das Heilmittelgesetz verstösst.
Für alle beanzeigten Personen gilt die Unschuldsumutung.

Strafanzeige gegen Swissmedic

Am 14. November 2022 trat – nach einem Jahr intensiver Arbeit – RA Philipp Kruse und RA Markus Zollinger vor die Presse, um über die erfolgte Strafanzeige gegen Swissmedic und impfende Ärzte vom Inselspital zu informieren.

[Artikel lesen](#)



EINSCHREIBEN

Adresse einsetzen

Anrede wählen

Mit Entsetzen habe ich festgestellt, dass Ihr Unternehmen sich an der neuerlichen Boosterkampagne mittels mRNA-«Impfungen» gegen SARS-CoV-2 beteiligt.

Diese Arzneimittel hätten niemals von der Swissmedic zugelassen werden dürfen, ob befristet oder nicht. Mittlerweile ist hinreichend Evidenz vorhanden, dass diese weitgehend wirkungslosen Substanzen eine wesentlich grössere Gefahr für die allgemeine Gesundheit darstellen als der Erreger, vor welchem sie angeblich schützen sollen.

Ich erlaube mir, Ihnen den «Executive Summary» der Kanzlei Kruse/Zürich beizulegen, in dem die entsprechende Strafanzeige gegen die Swissmedic zusammengefasst wird. Diese Anklage ist sehr fundiert und absolut seriös. Sie finden die vollständige Rechtsschrift inklusive Strafanzeige, Evidenzreport und

Schlüsseldokumente auf <https://coronaanzeige.ch/>

Wenn Sie die aktuellen Krankenstände, die Entwicklung der Übersterblichkeit und den Geburtenrückgang beachten, ist seit Juli 2022 (Zeitpunkt der Eingabe der Strafanzeige) nochmal einiges an Verdachtsmomenten zusätzlich zustande gekommen.

Ich bitte Sie höflich, sich Ihrer Verantwortung als Mensch, Apotheker und Geschäftsführer bewusst zu werden und appelliere an Sie: Bitte prüfen Sie diese Unterlagen, sistieren Sie unverzüglich den Einsatz dieser Arzneimittel in Ihrem Unternehmen und helfen Sie mit, die Gesellschaft aufzuklären und das Ganze aufzuhalten.

Sie werden spätestens jetzt nicht mehr sagen können, von nichts gewusst zu haben. Es steht alles geschrieben.

Wir leben in einer verrückten Zeit, und es braucht jetzt mutige Menschen, die hinstehen und „Stopp!“ sagen. Entscheiden Sie weise – werden Sie einer von uns. Ihr Engagement wird hochwillkommen und geschätzt sein – der ehrliche Blick in den Spiegel wird es Ihnen bestätigen.

Mit freundlichen Grüssen

Name und Unterschrift

Ja, ich möchte bei WIR mitmachen!

Für die Unterstützung unserer Projekte danken wir Ihnen herzlich!

[Jetzt als Pate oder Gönner mitmachen](#)

Was wir bisher angepackt und umgesetzt haben

- Über 50 Vorträge durch Christians schweizweites Engagement (Total gegen 5000 Teilnehmer)
- Christian wurde durch AUF1 interviewt - dieses Interview wurde auf Telegram über 150,000 Mal angesehen und geteilt
- Rechtliche Hinweise (vier Briefe an die Landesregierung und die höheren Stabsoffiziere der Schweiz)

- Mehrere Informationsveranstaltungen zu 5G Mobilfunk (einige davon wurden auch gefilmt und durch TTV & Kla.TV geteilt)
- In Zusammenarbeit mit Plannetzwerk um die 10 neue 5G-Mandate mit Gemeinden, die sich gegen den 5G Mobilfunk wehren.
- Krisenvorsorge (über 2500 Leute, die wir allein mit diesem Thema vorbereiten und erreichen konnten)
- Durchführung von 4 Silberwasser-Kursen und damit Ausbildung von rund 200 neuen Silberwasser-Herstellern
- Neugestaltung Website WIR
- Lancierung der neuen Plattform WIR Marktplatz
- Mitarbeit mit Kruse Law und Koordination der Mitfinanzierung der Anzeige gegen Swissmedic
- Brief an mRNA Impfstellen und Impfärzte in der ganzen Schweiz, unter Mitwirkung der Bevölkerung
- Neue Entwicklung von Vortrag-Serien und Projekten für das kommende Jahr 2023

Danke, Uncutnews.ch

für das Teilen unserer Informationen auf der ihrer Website!



Schweizerischer Verein WIR
Associatio sulisse WIR
Associazione Svizzera WIR
Swiss Association WIR

WIR informieren die Impfstellen

UNCUT-NEWS

UNABHÄNGIGE NEWS UND INFOS

UNCUT-NEWS

MEISTGELESEN

TAGES-TIPP

VIDEO-TIPP

KONTAKT



WIR informieren die Impfstellen – Brief an mRNA Impfstellen und Impfärzte

uncut-news.ch +++ 29/11/2022

Weiterlesen »